

Elternrundschriften 5 - Schuljahr 2018/2019



Liebe Eltern!

Vielen lieben Dank für all Ihre Gaben zum **Elisabethtag!**

Es war wieder ein besonderes Erlebnis, all die mitgebrachten Päckchen, Lebensmittel, Hygieneartikel, Cremes und Zahnbürsten zu sehen. Nach unserem gemeinsamen Gottesdienst, der sehr anschaulich von unserer Liturgie-AG und unserer Schulband gestaltet worden war, sind wir bei verschiedenen Projekten noch einmal wesentlichen Fragen nachgegangen: Wofür steht die Hl. Elisabeth heute? Was macht uns aus als Elisabethenschule? Wie wollen wir gemeinsam miteinander umgehen? Was sind unsere Stärken? Ich denke, dass wir alle wieder einmal „tanken“ konnten und möchte herzlich allen danken, die diesen Tag in dieser Form so ermöglicht und gestaltet haben.

Leider gibt es aber einen Wehmutstropfen. Bereits zum wiederholten Mal hat ein Sprayer/eine Sprayerin unsere Fassaden als Untergrund für Schriftzüge genommen. Bisher sind wir gemeinsam mit der Polizei davon ausgegangen, dass nicht die Schule an sich das Ziel ist, da sich auch auf anderen Fassaden in Hofheim dieser Schriftzug wiederfindet. Da jedoch am Sonntagabend zwischen 19.00 Uhr und 21.30 Uhr jemand auf unser Gelände eingedrungen ist und auch Fenster und Türen in den innenliegenden Schulhöfen beschmiert hat, liegt jetzt die Vermutung im Raum, dass es vielleicht doch einen Bezug zur Schule bzw. zur Schülerschaft gibt. Wir haben jeweils die Polizei gerufen und den Sachverhalt aufnehmen lassen. Zudem haben wir Strafanzeige erstattet wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch. Die Farbe lässt sich nicht auf jedem Untergrund rückstandsfrei entfernen, sodass eine kostspielige Beschädigung unseres Schuleigentums vorliegt. Es handelt sich also nicht um einen „Dummen-Jungen-Streich“, sondern um eine Straftat!

Ich möchte Sie, liebe Eltern, daher bitten, mit Ihren Kindern über den Sachverhalt ins Gespräch zu gehen. Wer eine sachdienliche Beobachtung getätigt hat, möge bitte auf uns bzw. die Polizei zukommen. Auch im Unterricht werden wir diese Vorfälle thematisieren und besprechen.

Wie wollen wir miteinander umgehen?

Diese Frage hat uns gestern beschäftigt und beschäftigt uns eigentlich jeden Tag aufs Neue. Ich wünsche mir für unsere Schulgemeinschaft, dass es ein wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander ist und bleibt.

Ihre

Pia Radeck

Schulleiterin